

„Neue“ Brutvögel in der Grenzregion

26. September 2015

Peter Kolshorn

Fotos: Hans-Georg Wende



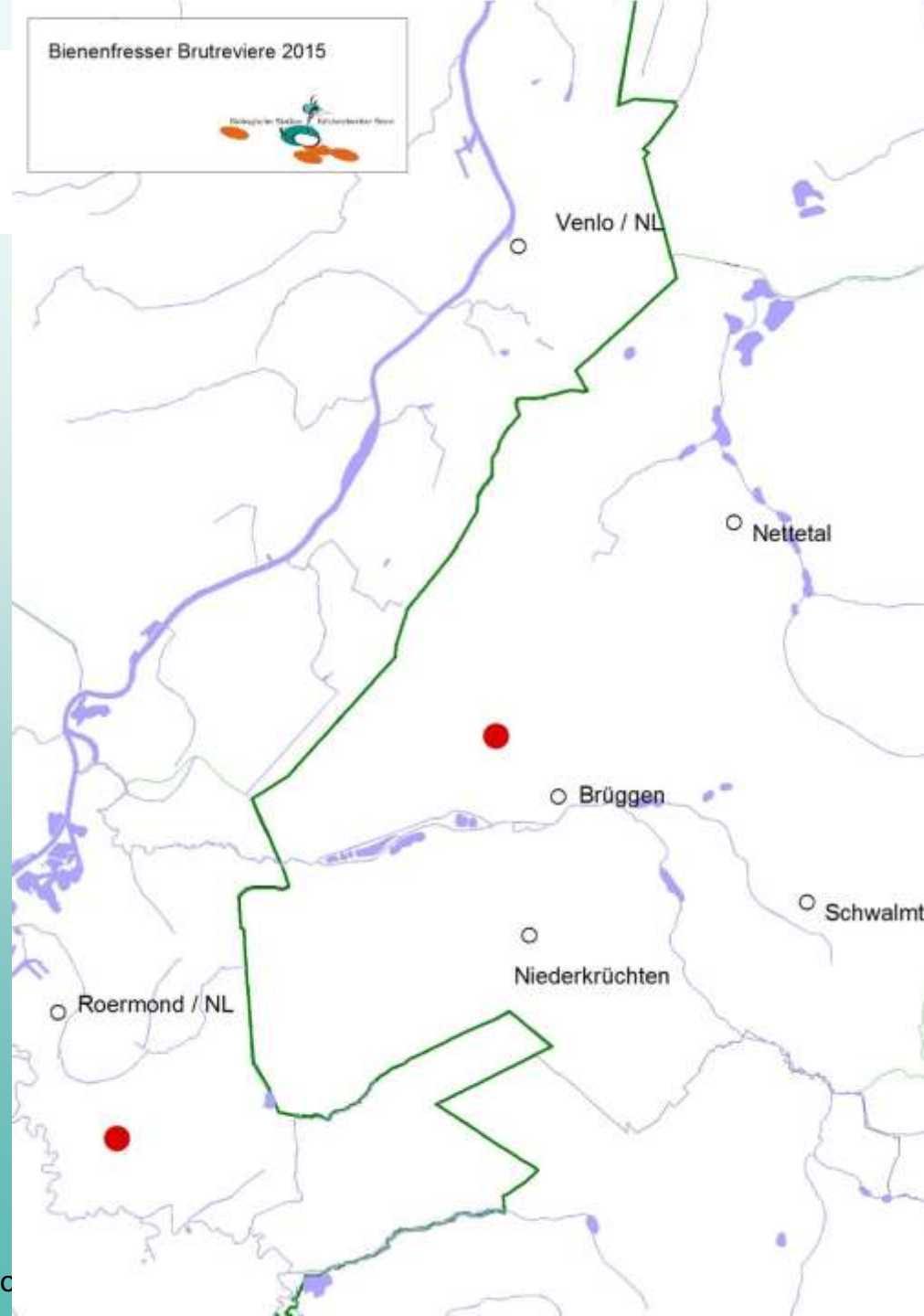
Bienenfresser – *Bijeneter*

- Stammt aus dem Mittelmeerraum
- Brütet seit >100 Jahren in D, seit 1964 in NL, seit 1976 in NRW
- Heute 800 Paare in D, die meisten in Sachsen, Sachsen-Anhalt und am Oberrhein
- Ausbreitung wohl klimatisch bedingt: trockeneres/wärmeres Klima in Süd- und Ostdeutschland, Populationszunahme in Südeuropa



Bienenfresser – *Bijeneter*

- 1982 + 2012 Brut bei Mönchengladbach
- 2007 + 2010 Brut an der Roer
- 2015 2 Brutpaare am Brachter Wald/Brüggen und Brutverdacht an der Roer (bis zu 30 Vögel)



Bienenfresser – *Bijeneter*

- Typische Brutplätze:
 - Sandabgrabungen
 - Braunkohletagebaue
 - Flussufer



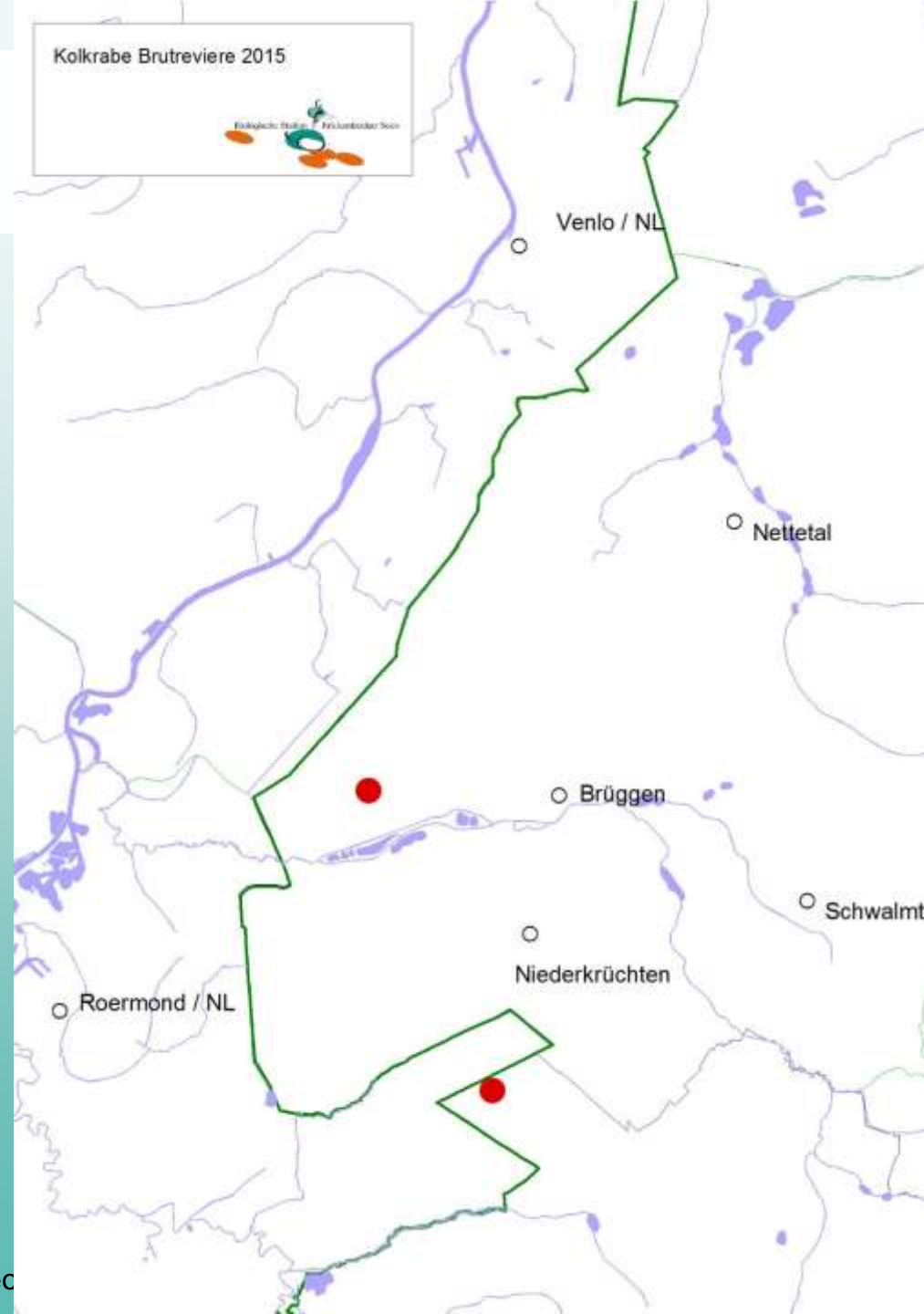
Kolkrabe – Raaf

- Seit >100 Jahren am Niederrhein und in NL ausgestorben
- 1970er/1980er Jahre: Wiederansiedlungsprojekte bei Wesel/Bottrop und im Hohen Venn/B
- Seit rund 10 Jahren deutliche Ausbreitung aus der Wallonie, aus Hessen und dem Sauerland



Kolkrabe – Raaf

- 2014 + 2015 Brut im deutschen Meinweg
- 2015 ein Brutrevier im Brachter Wald



Kolkrabe – Raaf

- Brutgebiete:
- Große, ruhige Wald- und Heidegebiete, Militärgelände
- Gebiete mit viel Wild
- Profitiert von der Jagd: kommt wenige Sekunden nach einem Schuss angeflogen und frisst den Aufbruch



Kolkrabe – Raaf



P. Heuts

2015-07-16 07:22:16

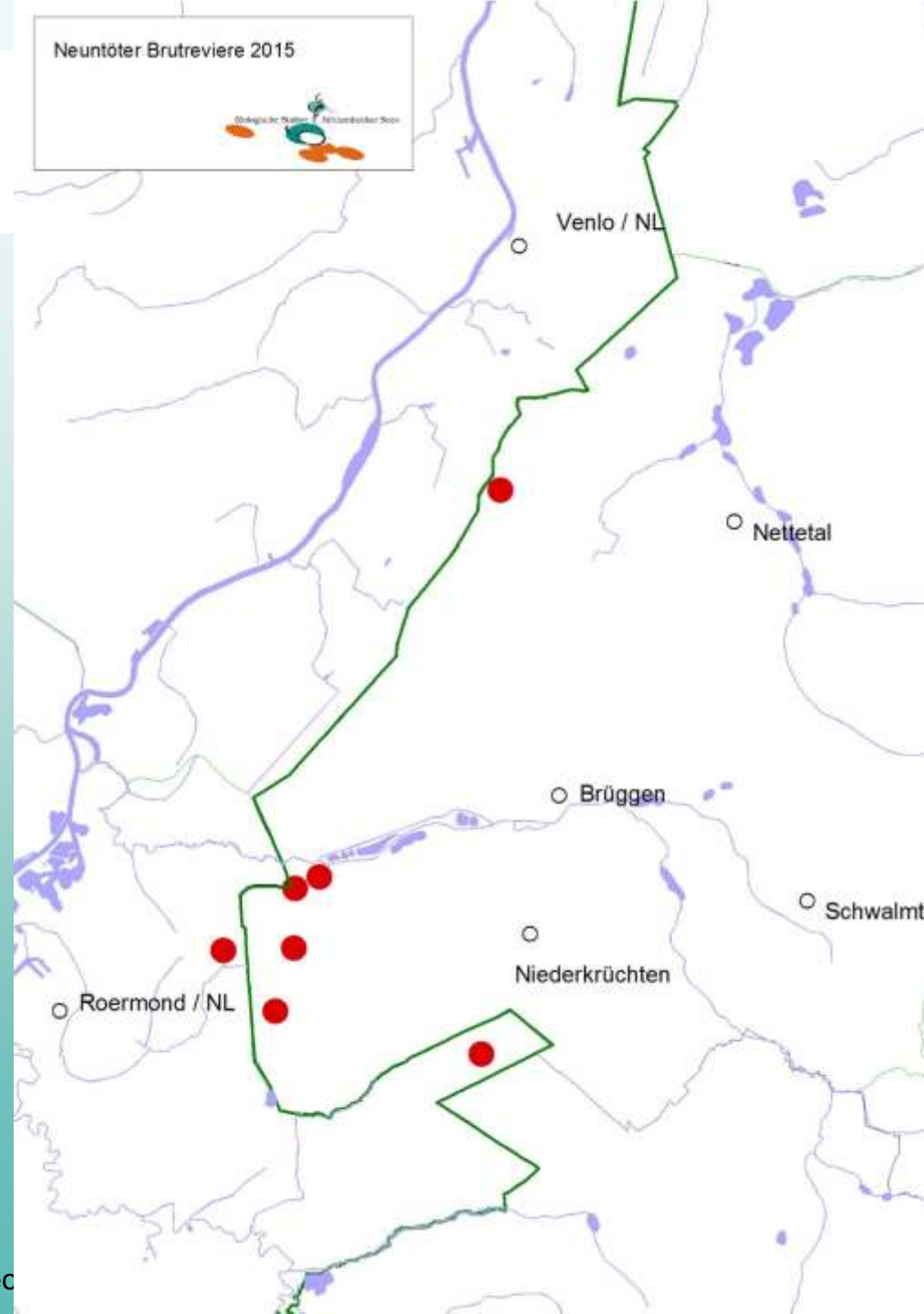
Neuntöter – *Grauwe klauwier*

- Vor 100 Jahren in NRW und NL weit verbreitet, häufig
- Danach starker Rückgang bis 1980, regional ausgestorben
- Ab 1990er Jahre wieder Zunahme, wohl ausgehend von den starken Zunahmen in der Wallonie und Süd-/Ost-deutschland



Neuntöter – *Grauwe klauwier*

- In der Grenzregion von 1980 bis 2005 praktisch ausgestorben (0-1 Paare)
- Danach stetige Zunahme
- 2015 brüteten 7 Paare in der Grenzregion!



Neuntöter – *Grauwe klauwier*

- Lebensraum: Wiesenlandschaft mit Hecken
- profitiert von Klimaveränderung
- und vermutlich von Verbesserungen in den Überwinterungsgebieten



Mittelspecht

– *Middelste bonte specht*

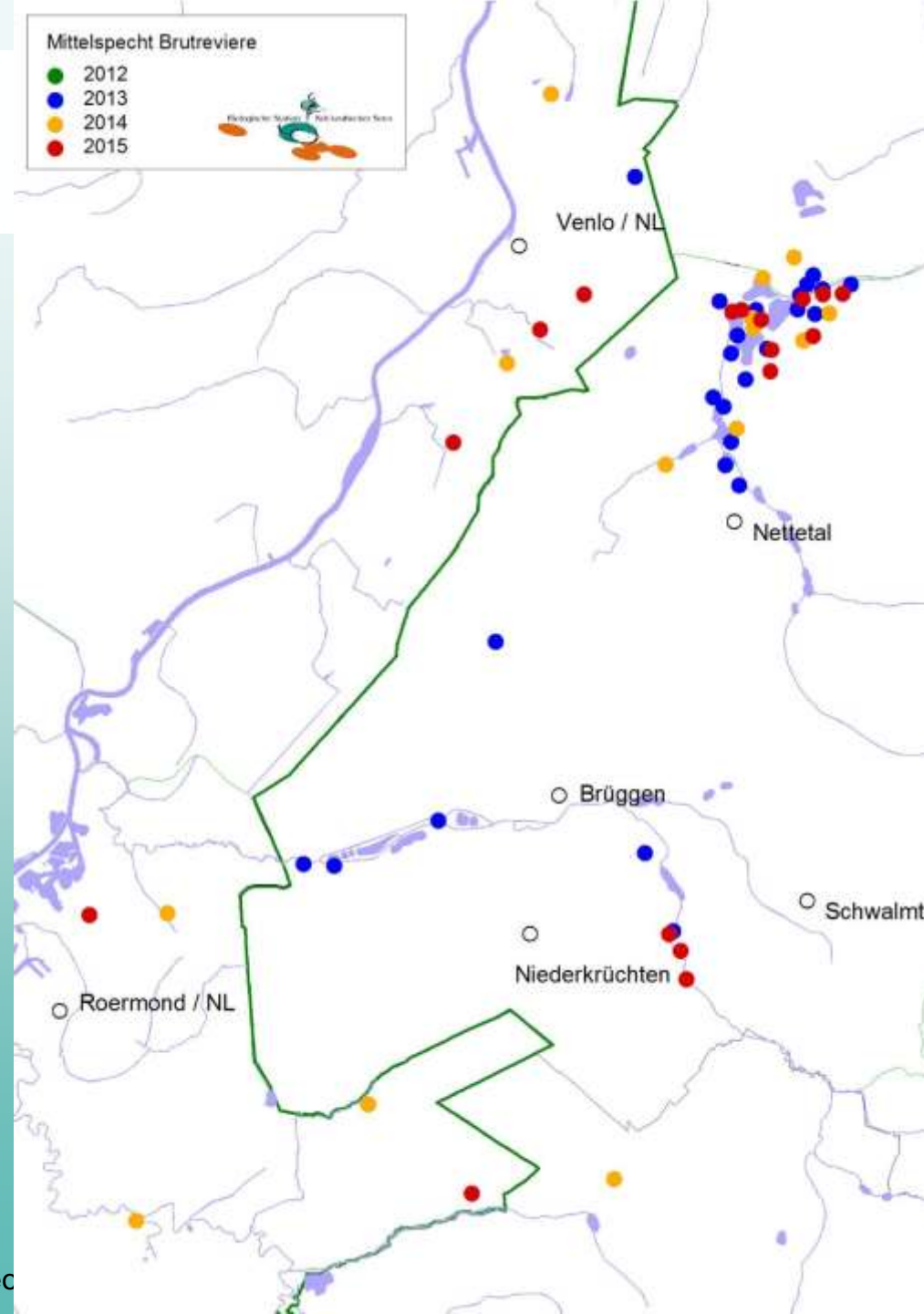
- Früher nur im Mittelgebirge
- einzelne Brutten am Niederrhein, z.B. 1963 Krefeld
- seit 1990er Jahre starke Zunahme und Ausbreitung
- Aktuell in Limburg 202 Reviere, im Kreis Viersen 23 Reviere



Mittelspecht

– *Middelste bonte specht*

- Aktuell in Grenzregion rund 40 Brutreviere
- Unauffällig, singt nur im frühen Frühjahr



Mittelspecht

– *Middelste bonte specht*

- Lebensraum: früher nur alte Eichenwälder, jetzt auch Erlenbruch und andere Laubwälder
- Ursache für Zunahme:
 - mehr alte Wälder
 - mehr Laubwald
 - mehr Totholz
 - Eichensterben?



Waldbaumläufer

– *Taigaboomkruiper*

- Früher nur im Mittelgebirge
- seit 1960 Zunahme und Ausbreitung nach Nordwesten
- Limburg: seit 1993 Bruten bekannt

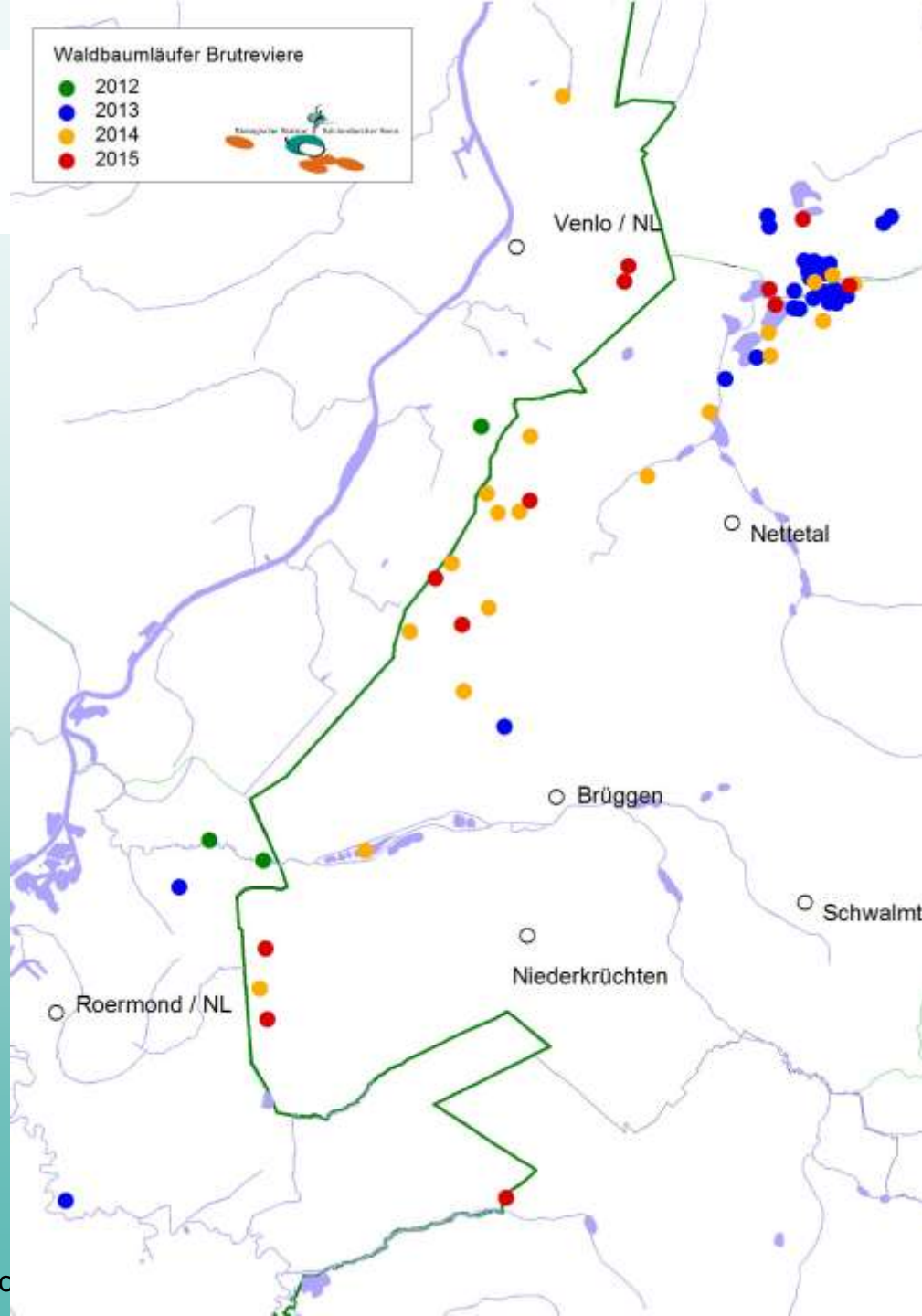


G. de Hoog

Waldbaumläufer

– *Taigaboomkruiper*

- 1992 Mischsänger Nettetetal
- Seit 2000 Brut Holtmühle
- Seit 2009 Brut Zwartwater
- 2012 Brut Swalmen
- 2013 erste Brut Kreis Viersen:
in Krickenbeck 20 Reviere!



Waldbaumläufer

– *Taigaboomkruiper*

- Lebensraum: größere geschlossene Wälder mit Fichte oder Buche
- sehr unauffällig, Gesang nur im Frühjahr, zum Finden Ruf wichtig!
- Ursache für Ausbreitung unbekannt



Orpheusspötter

– Orpheusspotvogel

- Stammt aus Südeuropa, Nordafrika
- Seit 1930 Ausbreitung nach Nordosten
- 1980er Jahre Brut in Wallonie und Süddeutschland
- 1991 1. Brut in NRW (Aachen)
- 1996 1. Brut in Limburg
- Heute in südlicher Wallonie 1000-2000 Brutreviere

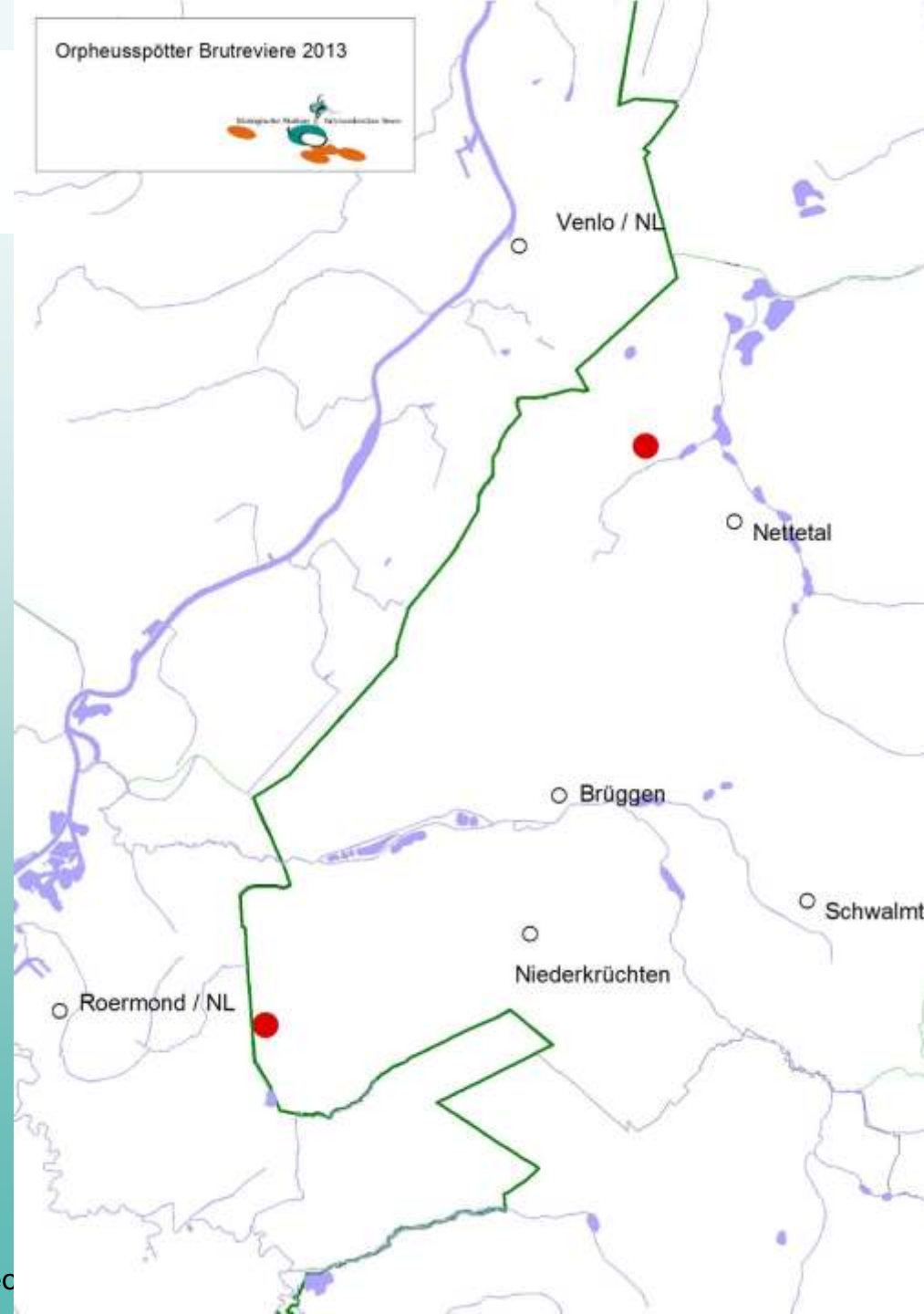


D. Hubatsch

Orpheusspötter

– *Orpheusspotvogel*

- 2011 Brutverdacht im Lüsekamp/Niederkrüchten
- 2013 + 2014 Brutverdacht in Kaldenkirchen/Nettetal
- Brutvögel kommen schon Ende April, Nichtbrüter erst im Juni



Orpheusspötter

– Orpheusspotvogel

- Lebensraum: strukturreiche Gebüsche mit Offenland (Hochstauden)
- Gesang ähnlich Sumpfrohrsänger – *Bosrietzanger*
- Ausbreitung durch Klimaerwärmung
- Ersetzt Gelbspötter – *Spotvogel*



Exoten

- Nilgans - *Nijlgans*: > 70 Brutpaare in Grenzregion
- Mandarinente – *Mandarijneend*: rund 50 Brutpaare
- Kanadagans – *Canadese Gans*: > 20 Brutpaare
- Rostgans – *Casarca*: 1 Brutpaar
- Zwergsäger – *Nonnetje*: ?



Zwergsäger

– Nonnetje

- Seit 2013 Sommergast am De Wittsee
- 2015 Brutverdacht



Was kommt als nächstes?



Was kommt als nächstes?

